



Geschäftsstelle

Bildungsverein
Wedekindstraße 14
30161 Hannover
Tel.: 0511 - 338 798 54
Fax: 0511 - 338 798 42
nir@bildungsverein.de
www.nds-nir.de

Hannover, 11.06.2015

Geschäftsstelle des Nds. Integrationsrates

Presseerklärung

Der Niedersächsische Integrationsrat begrüßt die Entschließungsanträge der Regierungsfractionen zur Flüchtlingspolitik und zu Sprachkursen

Das Land Niedersachsen hat den Kommunen 40 Millionen Euro zusätzlich für die Flüchtlingsaufnahme zugesagt. Die Kommunen erhalten damit eine Kostenerstattung in Höhe von ca. 8.200 Euro pro Flüchtling und Jahr. Das ist im Ländervergleich positiv zu bewerten. Außerdem hat Niedersachsen mehr Platz und mehr Kontingente bei den Erstaufnahmeeinrichtungen geschaffen.

Allerdings ist nun auch der Bund gefordert: Er muss endlich dafür sorgen, dass die Sprach- und Integrationskurse für alle Flüchtlinge geöffnet werden. Es ist nicht nachzuvollziehen, dass Asylsuchende nach wie vor davon ausgeschlossen sind. Eine schnelle gesellschaftliche und berufliche Integration kann nur gelingen, wenn Flüchtlinge die deutsche Sprache lernen können.

Zusätzlich sollten auch die Kommunen ihre Verantwortung stärker wahrnehmen, indem sie sich um eine systematische Zusammenarbeit mit Arbeitsagenturen, Handwerks- sowie Industrie- und Handelskammern und ESF-geförderten Bleiberechtsnetzwerken zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Flüchtlinge bemühen.

Innenminister Boris Pistorius, die Fraktionsvorsitzenden Johanne Modder und Anja Piel sowie die Abgeordneten Filiz Polat, Dr. Christos Pantazis und Ottmar von Holtz haben in ihren Reden am 3. und 4. Juni 2015 im Landtag wichtige Akzente und Impulse gesetzt. Vorstand und Delegierte des Niedersächsischen Integrationsrates werden die Umsetzung der Migrations- und Teilhabepolitik weiterhin unterstützen und kritisch begleiten.

V.i.S.d.P.:
Achim Weber
Geschäftsstellenleiter